

Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Frankfurt/Main
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. 473, Bl. 658-659

„Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. _____, Bl. _____

Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr. _____, Bl. _____

Es ist die zwei ... das ist die ... die ... das ...

De torrent grandit et nous gagne, Chaque pays a sa force et son droit, Bientôt viendra pour l'Allemagne la liberté que l'on nous doit.

Das alte Lied sündige mit dem neuen Triller. In der
 und das sagen sie das ganze der Dutz, doch lies die
 die sangliche Modellin hat. Es war dann für, er
 sind als die geschneidert. In dem von dem
 der Song, was er sich hat das, was ich nicht
 hat ich Dinge sein. B.

In dieser die ich klinge, die in dieser Tag und Nacht
 in zu ich und nicht! Die zu dem was dem ich
 die was nicht mit nicht, der Dinger die die
 wird ich ich die nicht. Die Dinger alle die
 dem nicht dem alle - Die Dinger ist nicht da, ich



Marginal notes in a narrow column on the left edge of the page, consisting of small, illegible handwritten characters.

Handwritten text in a cursive script, likely German, running vertically down the right edge of the page. The text is partially obscured by a blue circular mark and a red wax seal.

Small rectangular stamp or mark at the top center of the page.

Madama J. Wohl
d'ange Straße. B. 25.

Frankfurt sur-M. main

19
FEBR.
1831

22.
FEBR.

